

Dimo Tabken

Jahrgang 1970
verheiratet
eine Tochter



Berufsausbildung:

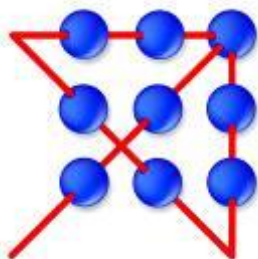
- KFZ-Elektriker
(Gesellenprüfung 1990)
- Staatl. gepr. Fremdsprachenkorrespondent und Handelsassistent
(Abschlussprüfung 1997)

Schulungserfahrung:

- Unteroffiziersausbildung Bundeswehr
(drei Jahre als Rekrutenausbilder)
in der Panzerelektrik
- Rhetorik- und Präsentations-Seminare
- Projektmanagement
- EDV-Trainingserfahrung seit 1995

EDV-Trainings u.a. für:

- Software Plus GmbH, München
- debis Systemhaus Training GmbH
München, Stuttgart, Berlin, Hamburg
- Europäisches Patentamt
- c//m//t, München
- BOV AG, München
- United Systems AG, München
- Logica CMG München
- Netma (NATO Eurofighter & Tornado Management Agency)
Unterhaching
- ARAG Versicherungs AG
- Generali Versicherungen AG
- Linde Gas AG
- Messe München GmbH
- Texas Instruments Deutschland
- Goethe-Institut e.V., München



Schulungsthemen

Microsoft Office Master
Microsoft Office Master Instructor



Betriebssysteme

- MS Windows 2000 Professional Workstation
- MS Windows XP Home Edition
- MS Windows XP Professional
- MS Windows Vista Business

Standard-Software

- MS WinWord 6.0 – 2007 alle Versionen
- MS Excel 5.0 – 2007 alle Versionen
- MS PowerPoint 95 – 2007 alle Versionen
- MS Access 95 – 2007 alle Versionen
Grundlagen des Datenbank-Designs
- Makro-Programmierung mit VBA für Word, Excel, Outlook, Access, PowerPoint

Groupware-Produkte

- MS Outlook 97 – 2007 alle Versionen
incl. Formularerstellung / Workflowentwicklung

Internet

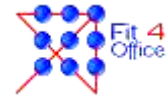
- HTML-Gestaltung
incl. CSS (Cascading Style Sheets)
- Datenbankankbindung mit PHP und MySQL

Spezialthemen

- *Wirkungsvoll Präsentieren mit PowerPoint*
Die Kursteilnehmer erlernen neben der souveränen Handhabung von PowerPoint Grundlagen der Typographie, Farbpsychologie, Vortragstechnik und Rhetorik.
Die wirkungsvolle Positionierung von Grafiken und Eyecatchern wird im Kurs ebenso besprochen werden wie der richtige Einsatz der eigenen Stimme.
Auf Wunsch biete ich diesen Kurs auch in direkter Zusammenarbeit mit einer Diplom-Logopädin und Sprechtrainerin an.
- *Effizientes Arbeiten mit MS Office*
Dieser Kurs bietet einen Einstieg in die Möglichkeiten des Datenaustausches zwischen den einzelnen Office-Anwendungen.
Hier wird von einer sinnvollen Gestaltung der Ordnerstrukturen auf Gruppen- oder Abteilungslaufwerken, nachvollziehbaren und "sprechenden" Namenskonventionen über die einfachen Möglichkeiten des Kopierens von Daten bis hin zur automatisierten Datenübernahme mittels OLE/DDE alles behandelt, was den Arbeitsalltag erleichtert und den Begriff "elektronische Datenverarbeitung" erst sinnvoll erscheinen lässt.
- *Automatisieren von Arbeitsabläufen mit VBA*
Als Fortführung des oben genannten Kurses
"Effizientes Arbeiten mit MS Office"
gedacht

Alle Schulungen halte ich bei Bedarf auch in englischer Sprache ab.
Weitere Themen auf Anfrage.

Fit 4 Office®



Unter dem Titel Fit 4 Office® habe ich im 2. Halbjahr 2006 eine Workshop-Reihe für Menschen gestartet, die sich beim Arbeiten mit den MS Office-Produkten Zeit sparen möchten und effizienter arbeiten wollen.

Die Inhalte und die Struktur der Fit 4 Office – Workshops sind das Ergebnis meiner Erfahrungen im Bereich der MS Office – Schulungen. Mein Anliegen ist es, den Teilnehmern in den Workshops Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sie sich ihren Arbeitsalltag mit den einzelnen Programmen der Office-Familie entscheidend erleichtern können, wenn sie das System der Anwendung verstehen und sich eigene Strukturen und Lösungen erarbeiten.

Der Schulungsmarkt bietet derartige Workshops bisher nicht oder nur ansatzweise an. Fit 4 Office beschreitet den Weg konsequent, bezieht immer wieder Tipps und Hinweise auf die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Programmen ein und ermutigt die Workshop-Teilnehmer, nach alternativen Lösungsmöglichkeiten für ihre Aufgabenstellungen zu suchen.

Weitere Informationen zu den Fit 4 Office – Workshops finden Sie im Internet unter

www.fit-4-office.de

Projekterfahrung:

Begleitung der Migration von Office XP auf Office 2007 Goethe-Institut e.V. München Projektdauer: 10/2008 bis 11/2008

Vorträge und anwendungsbezogene Fragestunden

In der Zentrale des Goethe-Instituts wurde für ca. 450 Mitarbeiter die Office-Umgebung auf MS Office 2007 umgestellt. Diese Umstellung habe ich mit halbtägigen Vorträgen zu den Neuerungen des neuen Systems begleitet. Weiterhin wurde den Anwendern die Möglichkeit gegeben, in programmbezogenen Fragestunden einzelne Themen oder Schwierigkeiten mit den Office-Anwendungen anzusprechen und geklärt zu bekommen.

Die aufgetretenen Fragen wurden sofort beantwortet und zusätzlich schriftlich aufbereitet und im Intranet des Instituts als FAQ bzw. „Tipps & Tricks“ veröffentlicht.

MS Excel 2002/2003 Projektmanagement-Workbook und Business-Case-Template Knorr Bremse GmbH Projektdauer: 04/2008 – voraussichtl. Ende 09/2008

Erstellung eines Projektmanagement-Workbooks

Für ein Industrie-Unternehmen wird eine excelbasierte Projektmanagement-Arbeitsmappe benötigt, die sämtliche projektrelevanten Kalkulationen und Prognosen übersichtlich und vollautomatisch aufbereitet. Hier wurde auf ca. 20 Tabellenblättern der gesamte Planungs- und Überwachungsvorgang innerhalb eines technischen Entwicklungsprojektes nachgestellt. Auf Wunsch des Kunden wurde ein möglichst geringes Maß an VBA-Programmierung verwendet, ohne dass die Funktionalität der Arbeitsmappe leidet. Komplexe Formeln und Funktionen sowie der massive Einsatz von Zell- und Bereichsnamen ermöglichen es, das PM-Workbook auch ohne VBA zu einem weitgehend selbsterklärenden und -ablaufenden Arbeitsmittel werden zu lassen, das nach der Freigabe weltweit im Unternehmen als Standard-Template verpflichtend eingesetzt werden wird.

Erstellung eines automatisierten Business-Case-Templates

Das Template für die Erstellung von Business Cases steht im engen Zusammenhang mit dem oben genannten PM-Workbook. Kennzahlen werden zwischen beiden übertragen.

Der Business Case kann bis zu 8 unterschiedliche Teilprojekte enthalten. Vorgabe war hier, dass die Teilprojekte im Bedarfsfalle automatisch in einzelne Business Cases exportiert werden können. Obendrein wurde eine Schnittstelle programmiert, die es ermöglicht, Einzelprojekt-Business Cases in einen schon bestehenden Mehrfach-BC zu importieren.

Für diese Aufgabenstellung war der umfangreiche Einsatz von VBA unumgänglich. Import und Export der Einzel-BCs werden formulargesteuert durchgeführt.

**User- und Accountmanagement
BMW Financial Services
Projektdauer: 11/2006 bis 02/2008**

Verwaltung der UserKonten von ca. 2500 Mitarbeitern

Anlage und Verwaltung der Userkonten für die Windows-Anmeldung und ca. 20 weitere, großenteils unabhängige Systeme. Single-Sign-On ist nicht implementiert.

Im Rahmen dieser Tätigkeit habe ich einige kleinere Automatisierungen eingearbeitet, die die Arbeit der Kollegen vereinfachen und beschleunigen konnten.

Programmierung eines automatisierten Antragsformulars

Für die Beantragung neuer User-Kennungen für das eingesetzte CRM-System und die dort benötigten Berechtigungen wurde ein neu gestaltetes Antragsformular erforderlich. Die sehr hohe Granularität der unterschiedlichen Berechtigungen machte es notwendig, ein Formular zu gestalten, mit dem die Antragsteller durch die Angabe von einigen Grundinformationen zu einer korrekten Berechtigungsstufe für den neuen Mitarbeiter geführt werden. Dieses Formular ermittelt anhand der Angaben aus einem mehrdimensionalen Array von Jobprofil-Details aus ca. 400 unterschiedlichen Berechtigungsstufen die einzige sich ergebende und überträgt diese in das Antragsformular. Weiterhin liest das Antragsformular Userdaten anhand der angegebenen UserID die Anwenderdaten per LDAP-Zugriff direkt aus dem Active Directory des Unternehmens aus.

Störungsanalyse / Remoteadministration bei der Hypo-Vereinsbank (HVB-Info)

Projektdauer: 08/2004 bis 07/2006

(2nd / 3rd – Level-Support)

Migration der Server- und Client-Infrastruktur

Das Projekt "HyPerPC" umfasste die Migration der gesamten EDV-Infrastruktur der HypoVereinsbank von Windows NT 4.0 auf Windows XP (clientseitig) und Windows Server 2000. Hierbei wurde gleichzeitig eine Umstellung auf Active Directory durchgeführt, so dass das bisherige Domänenmodell abgelöst wurde.

Die Migration umfasste deutschlandweit ca. 20000 Clients und ca. 2500 Server

Die HVB Info GmbH betreute und überwachte das gesamte Migrationsprojekt und unterstützte die Anwender bei allen auftretenden Schwierigkeiten.

Im Rahmen dieses Projektes waren mir folgende Aufgaben übertragen:

Migration von Administrations-Skripten

In der Domänenstruktur unter Windows NT4 wurden viele DOS-Batchfiles eingesetzt, mit denen Anwenderinformationen ausgelesen und Systemeinstellungen verändert werden konnten. Diese Skripte funktionieren im Active-Directory-Umfeld unter Windows XP nicht mehr durchgängig, so dass sämtliche Skripte mittels Visual Basic Script und dem Windows Scripting Host neu erstellt werden mussten.

Konzeptionierung und Umsetzung einer automatisierten Reporting-Struktur

Ein effizientes Reporting über die Tätigkeiten der Analysegruppe, die prozentuale Verfügbarkeit der zentralen und dezentralen Server, Geldausgabeautomaten und Kontoauszugsdrucker setzt einen hohen Grad der Automatisierung voraus.

Im Rahmen dieses Teilprojekts wurde eine Reporting-Struktur geschaffen, die via SQL über eine Standard-ODBC-Schnittstelle die relevanten Daten aus einem DB2-Server extrahiert und in den notwendigen Office-Formaten aufbereitet. Es werden Excel-Tabellen und –Diagramme benötigt, die dann in CI-konformen Powerpoint-Präsentationen weiter verarbeitet werden.

Diese Arbeitsschritte werden unter Zuhilfenahme von SQL und MS Office VBA automatisiert, so dass der Ersteller des Reports lediglich den Analysezeitraum auswählen muß und alle weiteren Schritte ohne sein Zutun erfolgen. Dieser Schritt bewirkte eine erhebliche Reduzierung des Verwaltungsaufwands innerhalb der Analysegruppe.

Erstellung einer Checkliste für die Störungsanalyse

Im Rahmen der Störungsbearbeitung ist es erforderlich, bestimmte benutzer- und rechnerspezifische Informationen zusammenzutragen, die bei der Störungsbehebung notwendig sind.

Um diese Daten einheitlich aufbereiten und in der Störungshistorie abbilden zu können, habe ich eine Checkliste im MS-Word-Format erstellt, die automatisiert die wichtigsten Systemdaten aus dem betroffenen Rechner ausliest und dem Bearbeiter weitere wichtige Prüfungen erleichtert.

Diese Checkliste wird mittlerweile abteilungsweit in der Störungsbearbeitung eingesetzt und reduziert so den zeitlichen Aufwand erheblich.

Störungsanalyse / Remoteadministration bei der Hypo-Vereinsbank (HVB-Info)

Projektdauer: 09/2002 bis 03/2003

(2nd / 3rd – Level-Support)

Schwerpunkte der Tätigkeit:

- Technische Betreuung der HVB-Mitarbeiter deutschlandweit
 - Analyse und Behebung von Netzwerkproblemen
 - Domänenübergreifende Arbeit
 - beschädigte / falsche Benutzerprofile
 - Fehlerhafte Zuordnung von Netzlaufwerken
 - Berechtigungen für Anwendungen / Domänen
 - Analyse und Behebung von Hardware- bzw. Konfigurationsstörungen
 - Peripheriegeräte konfigurieren
 - Wartung und Administration der Print- und Fileserver
 - Erkennung und Qualifizierung von Hardwaredefekten
 - Fachliche Unterstützung der Anwender bei komplexeren Problemen in der Handhabung der Office-Produkte.
Eingesetzt wird großenteils MS Office 97, in einigen Unternehmenszweigen MS Office 2000 / MS Office XP.

Zur Bearbeitung / Behebung der Störungen werden die folgenden Werkzeuge eingesetzt:

- Service-Management-Tool IMPACT (Host-Anwendung mit optionaler Web-Schnittstelle)
- Remote-Administrationstool HYENA (Analyse und Remotewartung von Servern und Clients)
- MS-Windows-eigene Diagnosetools:
 - Eventlog
 - Systemmonitor
 - Benutzermanager für Domänen
 - Registrierungseditor (RegEdt32)
 - Administrativer Zugriff auf die Laufwerke des Clients
- Des Weiteren wird eine Vielzahl von eigens entwickelten Batch-Tools zum Auslesen und Anpassen von Benutzer- und Systemdaten eingesetzt.
Grafische Remote-Administrationstools (PC-Anywhere, Remote Desktop etc.) waren gemäß Betriebsratsbeschuß nicht zulässig.

Vorstandsbetreuung Hypo-Vereinsbank seit 1999 (Software, Hardware, Netzwerkwartung)

Seit 1999 betreue ich vertretungsweise die Mitglieder des Vorstands der Hypo-Vereinsbank AG sowie deren Assistenten und die Sekretariate.

Diese Aufgabe beinhaltet die Beantwortung sämtlicher Fragen zu den MS Office-Produkten und bankspezifischen Anwendungen sowie die Behebung von Netzwerkstörungen und Hardwaredefekten.

Im Rahmen dieser Tätigkeit müssen weiterhin kundenspezifische Datenbanken unter MS Access entwickelt werden.

Erstellung von Schulungsunterlagen SAP R/3 SAP R/3-Support (Module SM / MM) Projektdauer: 03/1998 bis 05/1999

Für die SAP-Einführung bei der PCM AG (Heute T-Systems PCM AG) wurden Unterlagen für die Schulungen der Mitarbeiter erstellt.

Hierfür wurde ein Team von 4 erfahrenen EDV-Trainern rekrutiert, die in enger Zusammenarbeit mit den Kern-Projektteams des Unternehmens und den SAP-Beratern einer externen Firma bereits in der Entstehungs- und Entwicklungsphase die anstehenden Änderungen im Wechsel des ERP-Systems von AS/400 auf SAP R/3 dokumentieren und didaktisch aufbereiten sollten.

Gegen Ende dieser Entwicklungsphase des Schulungskonzeptes wurde entschieden, dass die Autoren der Schulungsunterlagen auch die Mitarbeiterschulungen durchführen sollten.

Die SAP-Module Servicemanagement (SM) und Materialmanagement (MM) wurden in diesem Falle deutschlandweit von mir geschult und in Vor-Ort-Coachings betreut.

**Konfiguration und Installation eines Computerkassensystems für Siemens-Nixdorf Hamburg (Roll-Out mit ca. 5000 Systemen)
Projektdauer: 03/1997 bis 08/1997**

Im Rahmen dieses Projektes wurden Client-Server-Systeme für die deutschlandweiten Filialen der Tchibo Deutschland konfiguriert.

Je nach Filialgröße bestanden die einzelnen Systeme aus je einem Filialserver und 2 bis 6 Kassen-Rechnern. Eingesetzt wurden Windows NT 4.0 Server und -Workstation. Die Systeme wurden im Rahmen des Projektes mit Barcode-Scannern, Netzwerk-Karten und weiterer Peripherie ausgerüstet. Gemäß Vorgaben wurde die TCP/IP-Konfiguration vorgenommen, da im gesamten Netz ohne DHCP gearbeitet wurde

Nach der Installation der Images auf Server und Clients wurden die Clients mit zusätzlicher, unternehmensspezifischer Software bestückt und getestet.

Referenzen



Referenz

Herr Dimo Tabken ist seit dem Jahr 2000 als freiberufliche IT-Trainer für unser Haus tätig.

Schwerpunkte seiner Arbeit sind Themen wie:

- MS Office und Office Family
- Relationale und nicht-relationale Datenbanksysteme, wie MS-Access
- Kommunikationssoftware und Netze
- Projektmanagement
- VBA-Programmierung
- Blended Learning

Durch seine langjährige Erfahrung und sein pädagogisches Einfühlungsvermögen sind die Seminare von Herrn Tabken immer sehr erfolgreich und beliebt. Seine klar strukturierte Vorgehensweise und sein außergewöhnliches Engagement wird von den Seminarteilnehmern sehr geschätzt. In den Seminarbeurteilungen wird seine Trainingsleistung durchweg mit „sehr gut“ und „gut“ bewertet.

Neben Standardschulungen war Herr Tabken auch an einem umfangreichen e-Learning-Projekt eines unserer Kunden beteiligt, das die Umstellung des Kommunikationssystems und der Office-Software begleitete. Die Aufgaben in diesem Schulungsprojekt erledigte Herr Tabken in der vorgegebenen Zeit zu unserer vollsten Zufriedenheit.

Des Weiteren konzipiert er individuelle, auf die Bedürfnisse des Kunden abgestimmte Firmenseminare, die in Form von Workshops durchgeführt werden und führt Seminare in englischer Sprache durch.

Herr Tabken erledigt sein Aufgabengebiet stets selbstständig und mit äußerster Sorgfalt und Genauigkeit. Beim Entwickeln von kundenspezifischen Trainingskonzepten geht er innovativ und stets hochmotiviert vor.

Wir bedanken uns bei Herrn Tabken für die vertrauensvolle, stets sehr gute Zusammenarbeit und können ihn jederzeit weiterempfehlen.

BOV Training AG

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Elke Haupt', is written over the printed name.

Elke Haupt

Manager Trainingscenter München

30.09.2005